

## SV Inning e.V.

# Jahreshauptversammlung

Ort: Gasthaus zur Post  
Datum/ Uhrzeit: 11.04.2014/19.40 Uhr  
Anwesende Mitglieder: 62

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung durch den Vorstand

Ein herzliches „Grüß-Gott“ Ihnen/ Euch allen, die zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung des SV I gekommen sind bzw. seid. Ich freue mich, dass nicht nur die ganz treuen älteren Mitglieder heute wieder erschienen sind, sondern, dass auch die jüngere Generation zahlreich vertreten ist. Mein besonderer Willkommensgruß gilt heute dem noch amtierenden 1. Bürgermeister, Werner Röslmair, dem künftigen 1. Bürgermeister, Walter Bleimeier sowie den Gemeinderäten. Begrüßen möchte ich auch die Vertreterin der Presse Starnberger bzw. Münchner Merkur, auf deren Berichterstattung über unseren Verein wir großen Wert legen.

Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung erfolgte form- und fristgerecht.

Die Tagesordnung liegt vor – es gibt eine Ergänzung:“Ehrungen“  
Bevor wir nun mit den weiteren TOP's beginnen, bitte ich alle, sich zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Gedenkminute für die Verstorbenen

#### 2. Protokoll der letzt jährigen Hauptversammlung:

Liegen aus, keine Einwände.

### **3. Berichte der Vorstandschaft**

#### **Bernd Köster**

**Das erste Jahr nach der für manchen überraschenden Vorstandswahl im letzten Jahr verlief im Großen und Ganzen ohne besondere Vorkommnisse. Wir hatten 8 ordentliche Vorstands- und 5 ordentliche Ausschusssitzungen, die**

**trotz durchaus kontroverser Ansichten in guter und von gegenseitigem Respekt gekennzeichneter Atmosphäre verliefen; dafür danke ich allen Beteiligten.**

**Leider hatten wir im letzten Jahr mehr Aus- als Eintritte, so dass die Zahl der Mitglieder auf 1097 (davon 756 wahlberechtigt) sank. Das ist in meinen Augen zwar noch nicht alarmierend, sollte aber doch zu Überlegungen Anlass geben, wie man diesen Trend –so es denn einer ist- stoppen kann. Anderenfalls bliebe**

**uns über kurz oder lang nichts anderes übrig, als möglicherweise über die Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen nachzudenken.**

**Welche besonderen Ereignisse hatten wir im vergangenen Jahr?**

**Wir haben dank des großen Einsatzes der Fußballabteilung wieder einmal einen „Unterdorf/Oberdorf“- Wettkampf veranstaltet, über dessen Ergebnis sogar der Himmel weinte, denn die tapfer kämpfenden Spieler des Unterdorfes waren am Ende nur zweite Sieger.**

**Die Weihnachtsfeier 2013 war nach Meinung aller Anwesenden wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, wofür ich allen Akteuren ganz besonders herzlich danke. Mein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang aber auch den großzügigen Spendern, die wiederum eine recht anspruchsvolle Tombola ermöglichten, wie auch den sehr engagierten Sammler aus den eigenen Reihen; hier würde ich es allerdings begrüßen, wenn sich auch einmal andere Mitglieder in den Dienst der guten Sache stellen würden.**

**Einen Punkt möchte ich noch ansprechen, der mir sehr am Herzen liegt: Es geht um das Thema „Sportgelände“. Ich möchte dabei nicht verhehlen, dass ich unseren Verein als einen der Verlierer bei dem Ergebnis der Ab-**

**stimmung über die Umgehungsstraße sehe, weil es meines Erachtens dadurch zur weiteren Verzögerung der Neugestaltung des Sportgeländes kommen kann. Das ist umso bedauerlicher, als weitgehend die Notwendigkeit dieses Vorhabens auch bei Vertretern der Gemeinde erkannt und positiv begleitet wurde und wird. Aus vielerlei Gründen wollen wir die Realisierung der**

**„neuen Sportanlage“ mit Nachdruck vorantreiben. Diese Gründe sind unter anderem:**

- Überbeanspruchung der bisherigen Plätze und damit zunehmend steigende Kosten der Pflege**
- Aufnahmebeschränkung vor allem im Fußballbereich gerade bei jungen „Sportwilligen“**
- zunehmende Diskussionen mit der Nachbarschaft des alten Geländes und last, but not least ein aus wirtschaftlichen Gründen ganz wichtiger Punkt:**

Sollten wir uns weiter mit der derzeitigen „Zweiteilung“ zufrieden geben müssen, dann erfordert das eine aufwendige, kostenintensive Renovierung des alten Vereinsheimes.

In kleiner Runde haben wir vor kurzem über den derzeitigen Zustand und damit einhergehend über die daraus sich ergebenden Renovierungen diskutiert, und sind dabei zu folgenden Erkenntnissen gekommen: eine vollumfängliche Dachsanierung, eine Sanierung des Windfanges auf den Westseite sowie Erneuerung der Türen und Fenster wären das Mindeste, was zu machen wäre. Über die daraus resultierenden Kosten verschaffen wir uns gerade einen Überblick; aufgrund vorliegender Angebote oder erfolgter Schätzung liegen wir derzeit bei über €150.000,-, ein Betrag, der sicherlich nur zu einem geringen Anteil durch Eigenleistungen, zu denen wir ja bereit sind, abgedeckt werden kann. Die Kosten, soviel lässt sich heute schon sagen, werden also beachtlich sein, und deshalb meine wir, dass ein Einsatz dieser Mittel in der neuen Sportanlage sicherlich sinnvoller wäre. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Appell auf positiv eingestellte Ohren treffen würde und wir uns möglichst bald nach Etablierung des neuen Gemeinderates zu Ziel führenden Gesprächen zusammensetzen könnten.

Zum Schluß meiner Ausführungen bleibt mir nur noch das große „Danke“ – Sagen. Von innen nach außen gehend danke ich zunächst meinen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Vorstandschaft für ein gutes und engagiertes Miteinander, das wir auch in den nächsten zwei Jahren so pflegen wollen.

Dann bedanke ich mich bei den Ausschussmitgliedern = Abteilungsleiterin und Abteilungsleiter, bei den Übungsleitern, den sonstigen Betreuern sowie den Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz, deren Verständnis, ja deren Engagement dieser Sportverein nie so erfolgreich wäre, wie er nun mal ist.

Lebensnotwendig für einen Verein ist aber auch die Bereitschaft von Gönnern und Sponsoren, ihm finanziell -in welcher Form auch immer- unter die Arme zu greifen. Wir haben zum Glück eine große Zahl von Freunden, und dafür danke ich sehr, sehr herzlich.

Nicht vergessen möchte ich, und damit komme ich zum Schluss meiner Ausführungen, die Vertreter der Gemeinde und des Gemeinderates, hier vor allem den bisherigen 1.Bürgermeister, seinen bisherigen Stellvertreter, auf den ich für die Zukunft große Hoffnungen setze, den leider ausscheidenden Vereinsreferenten sowie alle uns wohlgesonnenen Gemeinderäte. Mit der Gemeindeverwaltung erwarte ich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die uns dabei hilft, als größter Verein der Gemeinde unsere Aufgaben zum Wohl der Gemeinde und seiner Bürger erfüllen zu können.

Also nochmal: Dank an Alle und herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

#### **4. Bericht der Jugendleiterin Susanne Meschkat-Rudolph**

##### **Ferienprogramm**

Das Ferienprogramm des SV – Inning im August 2013 war wieder von Kindern im Alter von 6-10 Jahren besucht worden. Die Mädchen und Jungen konnten sich in einem abwechslungsreichen Geräteparcours austoben. In diesem Jahr werden wir uns für die Sommerferien wieder ein tolles Programm einfallen lassen und freuen uns auf großen Zulauf.

##### **Kindersport**

Seit vielen Jahren ist die Kindersportstunde am Dienstag sehr beliebt. Diese Stunde ist genau das Richtige für Kinder, die auch ohne Wettkampf Spaß an Sport und Spiel haben. Susanna und Iwan bieten den Mädchen und Jungen vielseitige Spiele und sportliche Herausforderungen an.

##### **Geräteturnen**

Die Kinder, die beim Geräteturnen dabei sein wollen, werden immer jünger. Bereits 5-jährige wollen sich am Schwebebalken, am Boden oder Reck probieren. Es wurden neue Geräte und Matten angeschafft, um den Anforderungen für ein sehr gutes Training gerecht zu werden. Die Vorbereitungen auf die Wettkämpfe für dieses Jahr sind in vollem Gange.

##### **Badminton**

Die Jugendabteilung vom Badminton trainiert jeden Dienstag. Die Teilnehmerzahl an den Nachmittagen schwankt sehr stark und es wäre schön, wenn die Kinder regelmäßiger kämen. Gerne wollen wir dafür die Ausrüstung aufstocken und nochmal zwei zusätzliche Schläger anschaffen.

##### **Schulsport**

Unsere 2. Vorsitzende Gabi Mauser hat in den Wintermonaten wieder alle 4 Wochen für einen Vormittag das Turnen mit den Schulkindern organisiert. Mit ausgefallenen Gerätestationen, neuen Spielideen und großem Engagement wurden die Kinder gefordert und gefördert. Die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und dem Schulleiter, Herrn Pimperl, klappt immer wieder bestens. Vielen Dank dafür an alle Helferinnen und Helfer.

#### **5. Berichte aus den Abteilungen**

##### **Jens Schmidt – Badminton**

Unsere Badminton-Abteilung besteht aus einer kleinen Gruppe Badminton-interessierter Freizeitspieler, die sich in variabler Anzahl Montag abends ab 20.00 Uhr in der Inninger Mehrzweckhalle (Schornstraße, Inning am Ammersee) treffen.

Badminton ist eine Hallensportart, die von Anfang an viel Spaß macht. Schnell findet jeder den Einstieg und entwickelt sich vom Federball- zum Badmintonspieler.

Wir sind eine Freizeitgruppe und nehmen derzeit nicht an einem Turnierbetrieb teil. Trotzdem oder gerade deswegen haben wir jeden Montag jede Menge Spaß.

**Wir freuen uns auch immer über Neuzugänge. Spieler aller Altersgruppen und Leistungsklassen sind willkommen, da gleichwertige Spielpartner in der Regel schnell zu finden sind.**

**Auch Badminton-unerfahrene Interessenten sind herzlich eingeladen, mal bei uns reinzuschnuppern, um zu testen, ob Badminton nicht der richtige Freizeitsport für sie wäre!**

### **Frank Wuthe – Fußball**

**Ich habe mir lange meine Einführung in den Bericht überlegt. Ich bin zu dem Schluss gekommen mit dem Satz zu beginnen – Alles wird gut – Alles wird gut deshalb, weil erstens -herzlichen Dank an den Vorstand- endlich unser Flutlicht auf dem alten Platz wieder richtig funktioniert. Alles wird gut, da ich glaube, alle Gruppierungen das neue Sportgelände auf der Agenda haben. Aber alle leider ohne Termin. Es ist ein Zustand im Jugendbereich erreicht, der nicht mehr tragbar ist. Es spielen 150 Kids Fußball, 13 Trainer trainieren sie und es gibt 11 Mannschaften**

**A-Jugend – kleiner Kader, deshalb laufen Gespräche mit dem SC Wörthsee  
B-Jugend – Tabellenführer, da hat der SC Wörthsee angefragt wegen  
Zusammenlegung**

**C- Jugend – Mittelfeld, soll evtl. mit Breitbrunn eine Kooperation stattfinden**

**Danke den Trainern und Familien für die Fahrunterstützung**

### **Christian Schröfl – Fußball**

#### **Fussballjugend G –D Jugend**

**Alle Mannschaften haben mittlerweile die Hallensaison beendet und mit der Rückrunde begonnen. Der Trainingsbetrieb kann leider nur suboptimal durchgeführt werden, da meist bis zu 3 Mannschaften zeitgleich am alten Platz trainieren, zwar arrangieren sich die Trainer so gut wie es geht, aber ein Dauerzustand sollte das nicht sein. Das hier schneller Handlungsbedarf, in Hinblick auf ein weiteres Trainingsfeld notwendig ist, weiß ja eh jeder. Der Platz am Schorn ist permanent mit den Punktspielen der Großfeldmannschaften sowie der beiden D Jugenden belegt, jetzt zur Rückrunde sogar mehrmals unter der Woche, da wie jedes Jahr, viele Spiele einfach verlegt werden müssen. Hier muss man einfach jeder Veranstaltung in jedem Ort gerecht werden, deshalb kann man einfach keinen großartigen Trainingsbetrieb am neuen Platz abhalten, da man den einfach für die Spiele frei halten muss.**

**Bei den Mannschaften selbst, läuft es weitestgehend ganz gut, wir konnten auch zur Rückrunde alle Mannschaften halten und sogar eine zweite F Jugend nachmelden, die dann auch gleich im ersten Spiel 10:1 gewonnen hat. Die F1, die hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgangsspielern besteht ist in eine stärkere Gruppe gerutscht und wir hoffen natürlich, dass sie sich da auch behaupten können. Die drei E Jugend Mannschaften, tun sich wie bereits in der Hinrunde etwas schwer, bei der E2 und der E3 liegt es einfach daran, dass sie permanent gegen 1 Jahr ältere Kinder spielen müssen, da ist eigentlich der**

**Verband in der Pflicht um das besser zu regeln, bei der E1 war es zu Beginn mit Sicherheit mangelnde Trainingsbeteiligung und das Fehlen einiger Stammspieler. Für die E1 wird nach Ostern der Merkurcup beginnen, hier treten sie natürlich in große Fußstapfen, da die 2 Jahrgänge vorher es bis ins Kreisfinale geschafft hatten. Für die D1 und D2 geht es weiterhin um die Meisterschaft in den jeweiligen Gruppen, beide haben es selbst in der Hand, wobei es für die D1 sogar um den Aufstieg in die Kreisklasse geht, Mitte Mai werden wir dann wissen, wo die Reise hingehet, hier ist dann das entscheidende Spiel gegen den Mitaufstiegs Kandidaten Landsberied. Über Ostern fährt ein gemischtes Team aus D1 und D2 nach Rimini und nimmt am dortigen Osterturnier teil, hier geht's eher um das Erlebnis als um den Erfolg und wir freuen uns, dass fast alle Kinder aus der D Jugend mitfahren. Einen herzlichen Dank an unsere Gönner und Unterstützer, die uns hier bei den Kosten etwas unter die Arme gegriffen haben.**

**Leider wirft natürlich auch schon die nächste Saison ihre Schatten voraus, wir müssen bereits jetzt schauen, dass wir die Mannschaften mit Trainern besetzen, da zum jetzigen Stand zwei Betreuer aufhören, und es ist vermutlich sogar so, dass wir nicht mal eine G Jugend zusammen bekommen, da es in dem benötigten Jahrgang 2008 ganz schlecht mit Nachwuchs hier in Inning aussieht, hoffentlich bekommen wir hier noch ein paar Zuwanderer mit entsprechenden Jahrgangskindern. Zum Abschluss möchte ich mich noch im Namen aller Kleinfeldtrainer bedanken, natürlich beim Vorstand, beim Frank und beim Hans, sowie bei den Platzwart Christian und Josef, ebenfalls beim Ringo für die problemlose Hallenreservierung und natürlich auch bei allen Fans, Eltern, Freunden, und Sponsoren. DANKE**

## **Hans Dellinger – Fußball**

### **1. Rückblick auf vergangene Saison.**

**Mit Trainer Maxi Stürzer und Betreuer Udo Wenisch hat unsere 2. Mannschaft endlich den Aufstieg in die B-Klasse geschafft.**

**Die 1. Mannschaft hat eine tolle Saison in ihrem ersten Jahr in der Kreisklasse unter Trainer Christian Ritzer gespielt  
Die Relegationsspiele zur Kreisliga haben wir ganz knapp verpasst.**

### **2. Situation in dieser Saison**

**Die 2. Mannschaft hat sich in der B-Klasse gut etabliert gut etabliert und belegt zurzeit den 6. Platz.**

**Wir suchen dringend einen Trainer für die Mannschaft. Das wäre doch eine Aufgabe für einen AH Spieler.**

**Die 1. Mannschaft hat nach Trainerwechsel und Systemumstellung Schwierigkeiten ihren Rhythmus zu finden.**

**Viele Verletzte und Abwesenheit durch Studienaufenthalte erfordern immer wieder Umstellungen in der Mannschaftsaufstellung.**

**Im Moment eine schwierige Situation, am Sonntag haben wir ein wichtiges Spiel. Ich bin überzeugt, dass wir da die Kurve kriegen.**

**Wir waren im Sommer in Österreich 3 Tage im Trainingslager.**

**Gute Stimmung gutes Wetter**

**Danke an alle die uns da finanziell unterstützt haben**

**3. Die Platzsituation wird immer kritischer.**

**Beide Plätze sind am Limit.**

**Das alte Sportlerheim muss generalüberholt werden.**

**Am neuen Platz brauchen wir dringend ein Gerätehaus (Kosten ca. 10.000)**

**Die Situation ist für alle demotivierend (Trainer, Abt.-u. Jugendleiter)**

**Die Arbeitsbedingungen sind einfach schlecht für die Leute**

**Hier muss unbedingt etwas getan werden**

**Gemeinde in Zusammenhang mit dem SVI.**

**Ich hoffe, die Wahlversprechen der Inninger Parteien und**

**Gruppierungen waren nicht nur leere Phrasen, sondern werden weiter verfolgt.**

**In Inning gibt es auch noch andere Dinge als eine Umgehungsstraße**

**Warum hat sich nie ein Jugendreferent bei den Sportlern sehen lassen?**

**Es reicht nicht aus, sich mit „Jugendförderung“ zu schmücken.**

**Fußball, Volleyball und Turnen sind die einzigen Abteilungen mit wirklicher Jugendarbeit.**

**Alle anderen Abteilungen sind nur für die Erwachsenen da.**

**Diese Abteilungen bewahren zwar Ihren Status, eine Überalterung des Gesamtvereins wird aber die Folge sein.**

**Wir brauchen dringend ehemalige Aktive, die sich für Trainer – oder Betreuerposten zur Verfügung stellen.**

**Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen eine vernünftige Basis fürs Fußballspielen bieten, müssen dabei aber auch auf eine gewisse Qualität schauen.**

**Wir wollen schon auch die talentierteren entsprechend fördern.**

**Das geht nur über Qualität bei den Trainern.**

**Der Aufwand wird immer größer und die Leute die sich engagieren werden immer weniger.**

**Das führt zu einer Überlastung und letztendlich dazu, dass die jetzt aktiven Leute auch noch aufhören.**

**Es ist nicht getan mit der Beitragszahlung und damit zu meinen, dass alles läuft.**

**Wer das glaubt, muss in ein Fitnesscenter gehen und seine Kinder bei einem Proficlub anmelden. Ob die sportliche Qualifikation des Kindes da ausreicht ist eine andere Frage**

**Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Werner Röslmair, der sich sehr für den Neubau der Fußballplätze eingesetzt hat. Letztendlich aber an den schwierigen Umständen gescheitert ist.**

**Ein besonderes Dankeschön an:**

**Frank Wuthe und Christian Schröfl die sich um unsere Jugend kümmern**

**Seppi Müller und Udo Wenisch, die mir im Erwachsenenbereich zur Seite stehen.**

**unsere fleißigen Leute Christa und Josef Pflügl und Christian Wohlmuth die fast jede freie Minute mit der Pflege der Plätze verbringen.**

**Vroni und Hans Maar fürs Trikotwaschen und für das Management im Haus der Vereine.**

**Hans Benhäuter und Eugen Schmid fürs Kassieren bei den Heimspielen.**

**Unsere Vorstandschaft, besonders an Bernd Köster, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben**

**alle die uns immer wieder unterstützen, egal ob finanziell oder durch Sachleistungen.**

**Christa Rünz – Gymnastik Damen**

**Auch ich möchte mich beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und unkomplizierte Bewältigung aller anfallenden Probleme bedanken. Am Faschingsdienstag, den 04. März hat die Dienstagsgruppe der Damengymnastik ihr obligatorische Winterwanderung nach Eching gemacht. Es gingen ca. 12 Damen zu Fuß nach Eching. Im Gasthof Roming trafen wir uns dann mit den Damen, die nicht laufen wollten. Es war ein schöner Spaziergang, der mit einem guten Essen belohnt wurde.**

**Am 28. März fand unsere Jahresabschlussfeier auf der Kegelbahn im Silberfasan statt. Es war mal wieder ein fröhlicher Abend mit 20 Damen. Wir haben natürlich wieder ein Wettkegeln gemacht. Den 3. Platz machte Elfriede Zimmermann, den 2. Platz Maria Schermann und den 1. Platz belegte Waltraud Knupfer. Wir danken dem Vorstand, dass er uns die Gebühren für die Kegelbahn gesponsert hat.**

**Wir würden uns sehr freuen, wenn mehr Damen aller Altersklassen an unseren sportlichen Gymnastikstunden teilnehmen würden.**

**Diese sind:**

**Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr Bodystyling mit Claudia Sturm**

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr Bauch Beine Po mit Gabi Mauser**

**Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr Radlfit mit Renate Rohwedder**

**Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr Gymnastik mit Karin Gerber**



**Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr Radlfit mit Gabi Mauser**

**Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr Bauch Beine Po mit Gabi Mauser**

**Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr Skigymnastik mit Martina Leitmeier**

**Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr Radlfit mit Rainer Bartschat.**

**Wir freuen uns über jeden Neuzugang.**

### **Walter Hirschvogel – Fitness Herren**

**Die Sparte Herrenfitness hatte im vergangenen Jahr keine besonderen Vorkommnisse.**

**Wie seit vielen Jahren treffen wir uns jeden Montag um 19:00 zur gemeinsamen Gymnastik unter der sportlichen Regie von Rainer Bartschat. Motto ist, alle Beteiligten haben Spaß.**

**Wie setzt sich die Montagsgymnastik zusammen?**

**Die erste Stunde wird genutzt um Beweglichkeit und Ausdauer zu stärken, im zweiten Teil wird Hallenfußball mit großer Begeisterung gespielt.**

**Hierzu meine Aufforderung an die Anwesenden, sich doch auch in unserer Gruppe zu beteiligen oder dafür Reklame zu machen.**

**Wer noch mehr für seine Fitness tun möchte, ist eingeladen, jeden Donnerstag um 19:00 mit Radlfit und den Gebrauch der Fitnessgeräte Kondition zu machen.**

**Reges Interesse findet unser alljährliches Dreikönigessen. Eine hohe Beteiligung vieler Spartenmitglieder gibt Zeugnis für die Verbundenheit mit der Abteilung.**

**Auch unser jährlicher mehrtägiger Ausflug, sowie, zur Wiesnzeit, unser eintägiger Ausflug wird von vielen Mitgliedern sehr geschätzt.**

**Sie sehen, eine Beteiligung lohnt sich.**

**Danke.**

### **Helmut Gall – Ski/Outdoor**

**Die Abteilung Outdoor hat im vergangenen Jahr wieder drei Lauffreife angeboten, die unterschiedlich stark besucht waren.**

**Trotzdem konnte der SVI wieder Mannschaften für den Landkreislauftour melden.**

**Leider ist es uns in 2013 nicht mehr gelungen eine eigene Kindermannschaft zu melden. So wurden die Jugendlichen in die Damen- bzw. Herrenmannschaft integriert.**

**Dabei wurden beachtliche Ergebnisse erzielt.**

**So belegte die Damenmannschaft den 12. Platz bei 28 gewerteten Teams. Die Herren konnten einen hervorragenden 22. Platz bei 101 Mannschaften belegen.**

**Diese Veranstaltung bildete wie immer den Abschluss der Laufsaison 2013.**

**Der im Januar 2014 geplante Kinderskitreff fiel leider dem diesjährigen "Winter" fast komplett zum Opfer. So konnten wir nur einen der vier geplanten Tage, den allerdings bei traumhaften Bedingungen, durchführen.**

Für das Jahr 2014 werden aktuell zwei Lauftreffs am Dienstag und Donnerstag jeweils um 18:30 angeboten.  
Hier hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Michael Wildegger – Stockschützen

### 1. Abteilungsangelegenheiten

Die Stockschützen des SV Inning spielen mit weiteren 55 Vereinen im „Kreis 400 Ammersee e. V.“ des Bayerischen Eisstockverbandes (BEV). Von den derzeit 38 Mitgliedern der Inninger Stockschützen besitzen 24 Mitglieder einen Spielerpass (Stand 31.12.2013).

Bei der Abteilungsversammlung am 15.11. 2013 wurde Michael Wildegger als Abteilungsleiter der Stockschützen einstimmig wiedergewählt.

Zum 31.12.2013 hat Bernd Salbach nach einem Jahr Mitgliedschaft den SVI wieder verlassen.

Am 31.12.2013 ist unser Sportkamerad Heinz Braun verstorben, der seit mehr als 7 Jahren nicht mehr aktiv war.

Heute, am 11.04.2014 ist unsere Sportkameradin Angela („Bobby“) Rohrmoser nach schwerer Krankheit verstorben.

### Sonstige Veranstaltungen:

- 15.11.13 Jahresversammlung Stockschützen im Stockhäusl
- 14.12.13 Weihnachtsfeier in der „Gaststätte Silberfasan“, Inning
- 05.01.14 Schafkopfturnier im „Gasthof zur Post“, Inning

### 2. Bericht über die Sommersaison 2013

Wegen personeller Probleme aufgrund Krankheit / Verletzung, Arbeit oder Urlaub konnten wir dieses Jahr nicht an so vielen Privattournieren teilnehmen wie sonst, bei den Pflichtturnieren waren wir aber trotzdem so erfolgreich wie schon lange nicht mehr (6 Aufstiegsmannschaften in 5 von 6 Klassen / Pokalen).

#### Pflichtspiele in der Sommersaison:

- 13.04.1 Kreispokal Herren, Kl. B in Fuchstal: **2. Platz** (Leitner, Salbach, Stemplinger, 3 Wildegger);  
Aufstieg in Kreispokal Herren, Klasse A
- 14.04.1 Kreispokal Damen in Landsberg: **8. Platz** (Just, Scheidl E., Scheidl M., Sold) 3
- 16.06.1 Bezirksliga A Damen in Kühbach: **3. Platz** (Henninger, Just, Scheidl E., 3 Scheidl M.);  
Aufstieg in Bezirksoberliga Damen
- 29.06.1 Kreisliga Herren, Kl. B: **2. Platz** (Inning 1: Bauer, Leitner, Stemplinger, 3 Wildegger);  
Aufstieg in Kreisliga Herren, Klasse A  
(Inning 2 wurde aufgrund Personalmangel abgemeldet, bleibt aber in Klasse B)

- 28.07.1 Kreispokal Mixed Kl. C, Gr. 1 in Starnberg: **1. Platz** (Inning 2: Scheidl M., Sold M., Bauer, Sold R.); **Aufstieg in Kreispokal Mixed, Klasse B**
- 28.07.1 Kreispokal Mixed Kl. C, Gr. 2 in Andechs: **2. Platz** (Inning 1: Just, Scheidl E., Freymann M., Leitner); **Aufstieg in Kreispokal Mixed, Klasse B**
- 07.09.1 Kreispokal Herren Ü50, Kl. C in Herrsching: **3. Platz** (Leitner, Salbach, Stemplinger, Wildegger)  
**Aufstieg in Kreispokal Herren Ü50, Klasse B**

### SVI als Turnier-Veranstalter:

- 09.05.1 Vereinsmeisterschaft (1. Leitner, 2. Salbach, 3. Scheidl E.)  
3
- 17.05.1 „Helmuth-Schamberger-Gedächtnisturnier“ (Herren Ü50): **7. Platz** (Laumer, Leitner, Lissner, Salbach); endgültiger Gewinner des Wanderpokals: TSV Schondorf
- 22.06.1 Mixed-Turnier (Vormittag): musste ausfallen wegen Regen  
3  
Mixed-Turnier (Nachmittag): **4. Platz** (Scheidl E., Scheidl M., Leitner, Salbach)  
**7. Platz** (Basel G., Lissner G., Basel M., Lissner R.)
- 10.08.1 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ (Herren): **7. Platz** (Bauer, Freymann M., Leitner, Salbach)  
3
- 10.08.1 Damen-Turnier: abgesagt wegen zu geringer Teilnehmerzahl  
3
- 21.09.1 Turnier der Vereine (1. SVI Stockschützen Herren, 2. Veteranen, 3. SVI Fußball AH)  
3

### Bilanz über die Sommersaison:

In dieser Sommersaison waren 20 Schützen und Schützinnen in 2 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen- und 2 Mixed-Mannschaften aktiv. Insgesamt haben wir mit diesen 6 Mannschaften an **7 Pflichtturnieren** des Kreis 400 und des Bezirks IV auf Sommerbahnen teilgenommen [**6x Aufstieg, 1x Klasse gehalten**].

Weiterhin haben wir an insgesamt **26 Privat-Turnieren** (10 Herren/AH-, 4 Damen- und 12 Mixed-Turnieren) teilgenommen.

Somit haben wir in der Sommersaison an insgesamt **33 offiziellen Turnieren** teilgenommen.

Zusätzlich haben wir an mehreren Trainingsturnieren beim ESV Herrsching mit bis zu 2 Mannschaften teilgenommen sowie ein Trainings-Turnier mit dem EC Breitbrunn und dem ESV Wörthsee auf unserer Anlage durchgeführt.

Zusätzlich haben wir mit allen Aktiven am Turnier der Vereine mitgewirkt.

### 3. Bericht über die Wintersaison 2013/2014

#### Pflichtspiele in der Wintersaison:

In der Wintersaison 2013/2014 wurde eine Neuerung eingeführt, indem die Kreispokale (mit Ausnahme des KP Damen) in Vor- und Hauptrunden durchgeführt wurden. Dies sollte zu einer besseren Auslastung der Eishalle und zur Verbesserung des Pokalcharakters führen. Es ist wohl abzusehen, dass es sich bei diesem Modus nur um einen Versuch handelte, da es für viele Mannschaften zu einer erhöhten finanziellen Belastung durch Startgeld und Fahrkosten gekommen ist.

- 20.10.1 Kreispokal Mixed, Vorrunde Gr. 1:  
3 **6. Platz** (Inning 1: Lissner G., Scheidl E., Freymann M., Leitner)
- 20.10.1 Kreispokal Mixed, Vorrunde Gr. 3:  
3 **5. Platz** (Inning 2: Just, Sold M., Salbach, Sold R.), Aufstieg in Hauptrunde
- 27.10.1 Kreispokal Mixed, Hauptrunde:  
3 **6. Platz** (Inning 2: Just, Sold M., Salbach, Sold R.)
- 09.11.1 Kreispokal Herren Ü50, Vorrunde Gr. 3:  
3 **8. Platz** (Bögl, Freymann H., Leitner, Wildegger)
- 08.12.1 Kreispokal Damen:  
3 **10. Platz** (Just, Scheidl E., Scheidl M., Sold)
- 21.12.1 Kreispokal Herren, Vorrunde Gr. 3:  
3 **1. Platz** (Bauer, Freymann M., Leitner, Wildegger), Aufstieg in Hauptrunde
- 05.01.1 Bezirksoberliga Damen in Füssen: aufgrund Personalmangel  
4 abgesagt,  
daher Abstieg in Bezirksliga Damen
- 18.01.1 Kreispokal Herren, Hauptrunde:  
4 **5. Platz** (Bauer, Freymann M., Leitner, Wildegger),
- 08.02.1 Kreisliga Herren Klasse A, Gr. 2:  
4 **1. Platz** (Bauer, Freymann M., Leitner, Wildegger), kein Aufstieg in Bezirksliga, da Niederlage im Entscheidungsspiel der beiden Gruppenersten gegen EC Höhenrain

#### Bilanz über die Wintersaison:

Insgesamt haben wir in der Wintersaison mit 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen- und 2 Mixed-Mannschaften an insgesamt **9 Pflicht-Turnieren** des Kreis 400 teilgenommen. Sämtliche Turniere des Kreis 400 fanden im Eisstadion Landsberg statt.

In 2 Kreispokal-Vorrunden kamen wir in die Hauptrunde, in der Meisterschaft wurden wir Gruppenerster, sind aber nicht aufgestiegen, da wegen Reduzierung der oberen Klassen nur ein Aufsteiger aus zwei Gruppen zugelassen wurde. Zusammenfassend wurde bei allen Turnieren bis auf die Bezirksoberliga der Damen (Abstieg wegen Nichtantretens) die Klasse gehalten.

Weiterhin haben wir an **1 Privat-Turnier** (Wörthsee'er Herren-Turnier in Peißenberg) teilgenommen.

In der Wintersaison fahren wir ab Oktober jeden 3. Montag zum Training nach Landsberg ins Eisstadion (für jeweils ca. 2 h).  
Zusammenfassend haben wir in der Wintersaison 2013/2014 (ohne die Trainingseinheiten) an insgesamt **10 Turnieren** teilgenommen.

#### 4. Ausblick auf die Sommersaison 2014

Unser diesjähriger Turnierkalender der Heim-Turniere sieht wie folgt aus:

- 17.05.14 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ für Herren, (Beginn: 8:00 Uhr)
- 31.05.14 Ausrichter des Kreispokal Herren, Klasse B, Gr. 1 (Beginn 8:00 Uhr)**
- (01.06.14 (Ausweichtermin des KP Herren)**  
**)**
- 15.06.14 Damen-Turnier (Beginn: 8:00 Uhr)
- 20.07.13 Mixed-Turnier (Beginn 8:00 Uhr)
- 01.08.14 Herren Ü50 - Turnier (Beginn: 8:00 Uhr)
- 20.09.14 Traditionelles offenes „Turnier der Inninger Vereine“ (Beginn: 10:00 Uhr)

#### 5. Zusammenfassung

Abschließend möchte ich mich im Namen der Abteilung „Stockschützen“ bei der Gemeinde Inning und beim Vorstand des SV Inning für die Nutzungsmöglichkeit der Sportanlagen und die Unterstützung herzlich bedanken.

Es wäre sehr schön, wenn wir noch weitere Neuzugänge bekommen würden, die diese nun wirklich gelungene Anlage nutzen würden. Für diese Sommersaison haben wir wieder unsere Sportfreunde des ESV Wörthsee bei uns zum Training zu Gast, bis sie ihre neue Anlage gebaut bekommen haben.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft und die Erfolge bei den **insgesamt 43 offiziellen Turnieren** der Saison 2013 und 2013/2014 sowie bei den vielen Organisatoren, Helfern und Funktionären für die konstruktive Mitarbeit innerhalb der Abteilung und insbesondere bei der Ausrichtung unserer eigenen Turniere sowie der sonstigen Veranstaltungen herzlich bedanken.

#### **Holger Kuntscher – Tischtennis**

- Im Tischtennis ist der Punktspielbetrieb abgeschlossen
- Im Einsatz waren wieder zwei Herrenmannschaften; eine Jugend- oder Damenmannschaft konnten wir nicht melden
- Die 1. Herrenmannschaft spielte wieder in der 1. Kreisliga Starnberg und belegte den 8. Platz unter 10 Mannschaften. Leider konnten wir aus Verletzungs-/und Krankheitsgründen fast nie komplett antreten und sind deshalb froh, dass wir nicht abgestiegen sind. Wir standen aber im

**Halbfinale des Kreispokals, wo wir dem späteren Sieger Pentenried jedoch knapp unterlegen waren**

- **Sehr erfolgreich ist das Abschneiden der 2. Herrenmannschaft gewesen. Sie belegte als Aufsteiger in der 3. Kreisliga Starnberg einen hervorragenden 5. Platz unter 10 Mannschaften. Die Spieler der 2. Mannschaft mussten oft in der „Ersten“ aushelfen und haben wesentlich zum Nichtabstieg der 1. Mannschaft beigetragen**
- **Sehr zufrieden sind wir auch mit unseren beiden Neuzugängen gewesen, die wir in der 1. und 2. Mannschaft einsetzen konnten**
- **Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Vorstandschaft des SV Inning für die gute und überaus harmonische Zusammenarbeit bedanken und für das Sponsoring für Sieger-Pokale und sonstige Tischtennis-Ausstattung.**

### **Stefan Maag – Turnen**

**In der Abteilung Turnen trainieren 56 Kinder in 3 Gruppen je nach Gruppe und Alter ein oder zweimal die Woche. Die Turner stellen im Turngau zwei Jugend AB und eine Jugend C-Mannschaft. Die jüngeren Kinder turnen noch keine Mannschaftswettkämpfe sind jedoch am Gaukinderturnfest, einem Einzelwettkampf am Start.**

**Die C-Jugend bereitet sich derzeit auf das alle 4 Jahre stattfindende Bayerische Landeskinderturnfest, das dieses Jahr in Schweinfurt stattfindet, vor.**

**Die AB-Jugend trainiert intensiv für ihren ersten KÜR-Wettkampf. Bei diesem Wettkampf gibt es keine vorgegebenen Übungen. Die Mädchen können sich ihre ganz individuelle Übung aus einem Teilekatalog zusammenstellen. Ebenso ist die Musik für die Bodenübung von den Turnerinnen selbst ausgewählt.**

**Bei den Turnstunden werden die Trainer durch ausgebildete Trainer Assistentinnen unterstützt. Neben Anna Felina Rudolph, Magdalena Hein und Isabell Peters haben mit Lale Marie Ayhan, Carolina Loeff und Chiara DiGironimo drei weitere Mädchen die Ausbildung dieses Jahr abgeschlossen und die Prüfung bestanden.**

**Mit Stephanie Greimel unterstützt eine weitere Trainerin die Turnstunden v.a. sollten sie wegen Krankheit oder anderen Terminen nicht stattfinden könnten. Viele Anfragen auch von jüngeren Kindern zeigen die Attraktivität des Turnens und der Grundlagenausbildung die im Turnen vermittelt wird. Nach den Ferien soll eine neue Gruppe mit 5 jährigen Kindern gestartet werden. In einer kleine Gruppe unter Anleitung der Assistentinnen sowie der Hilfe von Eltern soll den Kleinsten den Spaß am Sport vermitteln.**

### **Klaus Rackebrandt – Volleyball**

**Liegt nicht vor**

## 6. Bericht des Schatzmeisters

Vorweg als Erstes – wie gewohnt – die Darstellung des Ergebnisses für das Jahr 2013:

Einnahmen:	96.178,86 €
Ausgaben:	<u>95.346,46 €</u>
Überschuss:	<u>832,40 €</u>

Das Kassenvermögen (Bankguthaben) zum 31.12.2013 erhöht sich entsprechend auf rund 32.000 €

### 1) Analyse (Vergleich zu Vorjahren):

Neben dem massiven Rückgang bei den Einnahmen – im Vergleich zum Vorjahr um rund 10.000 €- sind auch die Ausgaben um rund 5.000 € gesunken.

#### a) Einnahmen:

Der Rückgang der Einnahmen betraf mehrere Bereiche.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich auf 60% der Gesamteinnahmen. Der Rest setzt sich im Wesentlichen aus Zuschüssen und Einnahmen für Werbung, und unserer Feiern, und nicht zuletzt aus Spenden zusammen.

Einnahmen aus Feierlichkeiten sind erzielt worden aus der Veranstaltung der Fußballer (Oberdorf- Unterdorf), mit rund 1.600 €, und die Weihnachtsfeier mit 3.820 €

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die die Arbeit auf sich genommen haben, und damit zu den Einnahmen beigetragen haben. Ebenso – im Namen des Vereins – vielen Dank an die Spender für deren geleistete Beiträge.

#### b) Ausgaben:

Bei den Ausgaben fielen höhere Aufwendungen für Übungsleiter maßgeblich ins Gewicht.

### 2) Aussichten:

#### a) Einnahmen:

Leider ist damit zu rechnen, dass die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sinken, da der Mitgliederbestand rückläufig ist, entgegen z.B. der Bevölkerungsentwicklung in Inning:

	2011	2012	2013
Mitgliederbestand:	1157	1153	1097
Zum Vergleich:			
Einwohnerzahl Inning:	4372	4379	4426

Während sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträge für 2012 noch auf 55.790 €, und für 2013 auf 53.918 € beliefen, beträgt der Einnahmenstand am 31.03.2014: 47.921 €

**b) Ausgaben:**

die Struktur der Ausgaben ist fast ausschließlich begründet durch sog. Fixkosten, d.h. unabhängig von der Anzahl der Mitglieder. Das bedeutet, dass bei unserer Größe des Vereins ein Rückgang bei den Mitgliederzahlen dem Ergebnis massiv schadet.

**c) Vermögenslage:**

derzeit sind ausreichend Mittel für die Bewirtschaftung vorhanden.

**3) Mitgliederverwaltung:**

**a) Änderung bei den Mitgliedschaften:**

Ich möchte alle Mitglieder auf diesem Wege bitten, Änderungen selbständig zu melden:

**b) Familienbeitrag/Lebensgemeinschaften** nur dann, wenn ein gemeinsamer Haushalt besteht. Wenn gemeldete „Kinder“ ausgezogen sind, bitte Änderung nachreichen.

**c) Übungsleiter:**

Bitte achtet darauf, dass Neuankömmlinge verbindlich ihre Beitrittserklärung abgeben. Nicht zuletzt geht es auch um den Versicherungsschutz.

**d) Beitragseinzug 2014:**

Gleich zu Beginn meiner Tätigkeit war die Umstellung auf eine neue Software, bedingt durch die Einführung von „SEPA“, erforderlich. Durch die Umstellung ist beim Einlesen der Daten in einem Bereich leider ein Fehler unterlaufen. Bei einigen zahlungspflichtigen Mitgliedern ist zusätzlich zu ihrem regulären Beitrag, weitere Zahlungen von anderen Mitgliedern eingezogen worden. Der fehlerhafte Einzug wurde sofort bereinigt. Nachdem ich nicht weiß, inwieweit dies „Kreise“ gezogen hat, möchte ich mich an dieser Stelle noch mal für den Fehler bei allen Betroffenen entschuldigen. Ansonsten betrachte ich für mich die Sache als erledigt an, die Vorstandschaft steht dahingehend hinter mir.

Bernd bedankt sich bei Martin für die doch sehr aufwendige SEPA-Umstellung

**7. Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer**

Johann Dallmaier, Sprecher des Prüfungsausschusses: Kassenprüfung ohne Beanstandung.

Der Kassenprüfer stellt die Entlastung des Kassenprüfers zur Abstimmung: keine Einwände, keine Enthaltungen.

Der Schatzmeister ist damit entlastet.

**8. Johann Dallmaier stellt die Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses**

Einstimmige Entlastung der Vorstandschaft, vier Enthaltungen



**9. Neuwahl der Kassenprüfer – Johann Dallmeier, Gabi Wohlmuth stellen sich zur Verfügung - wird durch Handzeichen erledigt, sind einstimmig gewählt**

#### **10. Ehrung langjähriger Mitglieder**

**Theo Leimer – 60**

**Hans Bader – 60**

**Anton Rohrmoser – 60 (wird nachgereicht, da w/Todesfall abwesend)**

**Georg Schüßler - 65**

#### **9. Wünsche und Anträge**

**Sepp Pflügl bedankt sich bei der Gemeinde für den neuen Rasenmäher und Zuschüsse vom Landratsamt wie werden die aufgeteilt**

**Es gibt einen kulturellen Beitrag, das ist gesetzlich geregelt, deshalb muss die Musikschule unterstützt werden, wir sind am untersten Level mit der Unterstützung – Aussage Werner Röslmair.**

**Vom Staat usw. gibt es keinen Zuschuss für den Sportverein.**

**Aber wenn man alle Kosten aufrechnet, bekommt der SVI eigentlich genauso viel Zuschuss wie die Musikschule.**

**Herr Röslmair – bedankt sich beim Vorstand und den Abteilungsleitern, er selbst war ja auch lange aktiv, er meint man muss sich keine Gedanken machen, über die Mitgliederzahl, das wird sich von alleine regeln.**

**Die Gemeinde kann nicht aus den normalen Haushaltsmitteln, sondern nur mit Schulden oder Gegenfinanzierung das Projekt Fußballplatz stemmen.**

**Er meint, es war ein großer Fehler, dass die Umgehungsstraße abgelehnt wurde,**

**das ist auch zum Nachteil für den Sportverein.**

**Er bedankt sich bei Hans Maar und Bernd Köster für die gute Zusammenarbeit, und es tut ihm leid, dass er das Ziel nicht erreicht hat, dass er sich gesteckt hatte.**

**Er wünscht den Verein weiter alles Gute und freut sich darüber, dass die jungen Fußballer da sind, das Turnen schon Geschichte schreibt und Volleyball auch so aktiv ist.**

**Bernd wünscht H. Röslmair und seiner Frau alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister – Herrn Bleimeier und dem neuen Gemeinderat.**

**„Wir sind eine Gemeinschaft, und nicht zwei Teile!“.**

**Hans Maar bedankt sich auch noch mal bei Herrn Röslmair, und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.**

**Es ist zu überlegen, ob man einen Förderverein ins Leben ruft?**

**Werbung nach außen muß verstärkt werden – soll in der nächsten Ausschusssitzung besprochen werden.**

**Helmut Gall hat darüber berichtet, dass wir den Verein nach außen hin mehr repräsentieren wollen; deshalb haben die Vorstandschaft und einige**

**Abteilungsleiter schon ein besticktes Poloshirt an, um zu zeigen, wie es aussehen könnte. Es soll später den Mitgliedern über die Abteilungsleiter angeboten werden.**

### **Schlusswort Bernd**

**Bedankt sich für das Kommen der Mitglieder und insbesondere auch der Jugend, und wünscht allen einen guten Heimweg.**

**1. Vorstand**

**2. Vorstand**

**Schriftführerin**

**Bernd Köster**

**Gabi Mauser**

**Monika Pangerl**